

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 103

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 103 – 1441

Bern, Freitag, 4. Mai 1979
 Berne, vendredi, 4 mai 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 103 – 4, 5, 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Formula Selection Fund und Japan Selection Fund.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Geschäftsöffnungsverbot – Sperrfrist.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 298042-298056

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse durant le premier trimestre de 1979.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.

Omni Ray AG, in Zürich 8, Herstellung elektronischer Bauteile usw. (SHAB Nr. 86 vom 12. 4. 1979, S. 1161). Das vorletzte Zitat lautet richtig: SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 232.

20. April 1979.

Braunviehzuchtgenossenschaft Unteramt, in Hedingen. Genossenschaft (Neueintragung). Statutdatum: 26. 2. 1979. Zweck: Förderung der Braunviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan: SHAB. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Mitglieder des Vorstandes: Walter Vollenweider, von Hedingen, in Affoltern am Albis, Präsident; Ernst Meili, von und in Hedingen, Vizepräsident; Stefan Obschläger, von Hedingen, in Affoltern am Albis, Aktuar; Jakob Steinbrüchel, von und in Hedingen, Kassier, und Max Schneebeli, von und in Affoltern am Albis. Präsident Walter Vollenweider oder Vizepräsident Ernst Meili führen mit dem Aktuar Stefan Obschläger oder dem Kassier Jakob Steinbrüchel Kollektivunterschrift. Geschäftsdomicil: Himmelsbühl Nr. 629.

25. April 1979.

AG für Isolierungen vormals Karl Werner Isolierwerk AG, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 71 vom 28. 3. 1978, S. 925). Die Prokura von Pius Desax ist erloschen.

25. April 1979.

Geobell AG, in Zollikon, ätherische Öle usw. (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1974, S. 2665). Hans Kunzmann-Karli infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Jost Kunzmann, Präsident, und Ruth Kunzmann geb. Karli; ihre Prokuren sind erloschen.

25. April 1979.

Sihl Treuhand AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1979, S. 77). Marianne Nagy, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrat), hat infolge Heirat den Familiennamen Rohrbach und das Bürgerrecht von Erlenbach im Simmental erhalten; sie führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied und zugleich Präsident des VR: Stephan Nagy; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Ferner neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Gabor Nagy, von und in Biel BE.

25. April 1979.

ABM Au Bon Marché, in Zürich 3, Aktiengesellschaft, Handel mit Waren usw. (SHAB Nr. 89 vom 18. 4. 1978, S. 1190). Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Erwin Schöpflin; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen: Vojta Machatz, von Mörswil, in Fällanden, und Hanspeter Schnorf, von Uetikon am See, in Kilchberg ZH. Die Prokuristen zeichnen jedoch nicht miteinander, sondern ausschliesslich mit je einem der übrigen eingetragenen Unterschriftsberechtigten.

25. April 1979.

Interio AG, in Zürich 3, Handelsartikel zur Einrichtung und Gestaltung von Wohnräumen (SHAB Nr. 89 vom 18. 4. 1978, S. 1190). Neu haben Kollektivprokura: Otto Edelmann, von Muolen und Zürich, in Zürich, und Reinhard Wiher, von Jenins, in Dietlikon; sie zeichnen jedoch nicht miteinander, sondern ausschliesslich mit je einem der übrigen eingetragenen Unterschriftsberechtigten.

25. April 1979.

Sarat AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Konradstrasse 58, Zürich 5. Statutdatum: 18. 4. 1979. Zweck: Handel mit Waren aller Art, Vermittlung von Import- und Exportgeschäften sowie Treuhand-Verwaltungsgeschäfte; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und solche Unternehmungen auch übernehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitglieder des VR: Silvia Scifeddini-Bertschi, von Dürrenäsch, in Fislisbach, Präsidentin; Ali Akbar Seifeddini, iranischer Staatsangehöriger, in Fislisbach, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie ferner Mehmet Celikel, türkischer Staatsangehöriger, in Istanbul (Türkei), Hans Bertschi, von Dürrenäsch, in Fislisbach, und Jürg Hans Lippuner, von Grabs und Zürich, in Dietikon, diese drei ohne Zeichnungsbefugnis.

25. April 1979.

A. Perrot-Müller, Getränkehandel, in Winterthur (SHAB Nr. 238 vom 10. 10. 1956, S. 2566). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1979 an die «A. Perrot-Müller-Getränke AG», in Winterthur, erloschen.

25. April 1979.

A. Perrot-Müller-Getränke AG, in Winterthur 1, Zielstrasse 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutdatum: 22. 3. 1979. Zweck: Handel mit Getränken aller Art; kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «A. Perrot-Müller, Getränkehandel», in Winterthur, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 713 094.90 und Passiven von Fr. 450 586.25 gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1979 zum Preise von Fr. 262 508.65, wovon Fr. 98 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Fr. 2000 sind durch Verrechnung liberiert worden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Arnold Perrot, von Twann, in Winterthur, Präsident, und Jürg Perrot, von Twann, in Winterthur, beide mit Einzelunterschrift.

25. April 1979.

Stella Apparate AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1976, S. 912). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 11. 4. 1979 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1979.

Jefs AG, in Zürich 2, Textilien (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1977, S. 2846). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 12. 4. 1979 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1979.

Poc Engineering AG, in Zürich 1, Bauplanung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1978, S. 341). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 12. 4. 1979 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. April 1979.

Unididact AG, in Zürich 1, Vertrieb von Lehr- und Lernmitteln (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1976, S. 2653). Die Generalversammlung vom 29. 3. 1979 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Sodann hat die Gesellschaft an der gleichen Versammlung die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Unididact AG in Liq. (Unididact SA en liq.) (Unididact Ltd in liq.)** durchgeführt. Dr. Peter Duft und Dr. Erwin Hösl sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR ist Gerhard A. Wördli, von Wettingen, in Meggen. Er ist zugleich Liquidator und führt als solcher Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Flühgasse 28, Zürich 8, bei Sylvia Garlando.

25. April 1979.

Temperit AG, Sicherheitsglasfabrik, in Hinwil (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1973, S. 2848). Die Generalversammlung vom 30. 3. 1979 hat die Statuten geändert. Durch Zerlegung und Umwandlung von 150 der bisherigen 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 1500 Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 1 500 000 neu eingeteilt worden in 1350 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 1500 Namenaktien zu Fr. 100. Alfred Giesbrecht, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delegierter desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind Ursula Giesbrecht-Wyss, von und in Bern, Vizepräsidentin, mit Einzelunterschrift; Joseph Grindatto, von Saint-Martin VS, in Rüti ZH, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Kurt Lün, der Direktor bleibt und weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Die Prokura von Fritz Gyger ist erloschen.

25. April 1979.

Bau- und Siedlungs AG, bisher in Zürich 4 (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1978, S. 1885). Statuten am 20. 2. 1979 geändert. Neuer Sitz: Wallisellen. Adresse: Rosenbergstrasse 38. Neues Verwaltungsratsmitglied: Jakob (genannt Jacques) Jenny, von Sool und Brütten, in Brütten, mit Einzelunterschrift.

25. April 1979.

Hermann Enderlin, in Uster, Gartenbau- und Blumengeschäft (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1960, S. 2998). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsüberganges erloschen.

25. April 1979.

Maschinenfabrik Horgen AG in Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1977, S. 1697). Die Prokura von Ernst Hauser ist erloschen.

25. April 1979.

Hans Oetiker, Metallwaren- u. Apparatefabrik, in Horgen (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1977, S. 1637). Die Prokura von Ernst Hauser ist erloschen.

25. April 1979.

Ernst Stettler Innenausstattungen AG in Zürich 8 (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1979, S. 997). Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat ihre Zustimmung zur Löschung der Firma erteilt. Die «Ernst Stettler Innenausstattungen AG» wird daher im Handelsregister gelöscht.

25. April 1979.

Modestia Aktiengesellschaft, in Zürich 4, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1978, S. 1357). Die Generalversammlung vom 11. 4. 1979 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 300 000, zerlegt in 600 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 100 000 aus den Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Die 200 Genussscheine sind abgeschafft worden.

25. April 1979.

Garage Höschgasse, F. und P. Kovacs, in Zürich 8, Höschgasse 74a, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 4. 1979. Gesellschafter: Ferenc Kovacs, ungarischer Staatsangehöriger, in Zollikon, und Peter Kovacs, ungarischer Staatsangehöriger, in Egg. Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte.

25. April 1979.

Behrensagency-AG, in Zürich 8, Arbeitsvermittlungsstelle für Orchester, Tänzerinnen und Artisten usw. (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1977, S. 3233). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

25. April 1979.

Frebo AG, in Winterthur 1, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1978, S. 1872). Die Generalversammlung vom 10. 4. 1979 hat die Statuten geändert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 100 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt worden. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 25 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Georges Dietschy, von Rheinfelden, in Buchs AG.

25. April 1979.

Revlon (Suisse) SA, in Zürich 5, kosmetische Produkte (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1979, S. 626). Neues Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franz Saver; seine Prokura erloschen.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief für ursprünglich Fr. 610.-, am 5. Februar 1877 auf Fr. 500.- ermässigt, ausgestellt am 4. November 1876 auf Konrad Haas, von und in Embrach als Schuldner. Er lastet im ersten Rang nunmehr als Gesamtpfand auf den Liegenschaften:

1. GR Bl. 84/Kat. Nr. 395/Plan Nr. 7, Dorfstrasse 134, in Embrach.
2. GR Bl. 86/Kat. Nr. 1245/Plan Nr. 28, in Embrach.
3. GR Bl. 1037/Kat. Nr. 1742/Plan Nr. 28, in Embrach, welche im Eigentum der Erben von Johannes Bänninger-Angst stehen.

Der unbekannte Gläubiger oder Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von heute an beim Bezirksgericht Bülach zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt wird. (180')

8180 Bülach, den 3. Januar 1979

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirkes Bülach

Es wird folgender Wechsel, ausgestellt von der Reforma AG, Mutenz, vermisst:

Hfl. 11 750.-, fällig am 30. September 1974, Bezogener und Akzeptant Van Dijk SA, Chur.

Der allfällige Inhaber dieses Wechsels wird aufgefordert, diesen innert 6 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst der vermisste Wechsel kraftlos erklärt wird. (756')

7002 Chur, den 30. April 1979

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Der allfällige Inhaber der Aktien Nm. 5973-5976 der Spar- und Leihkasse Bucheggberg, lautend auf den Inhaber, à nom. Fr. 300.- mit Coupons Nr. 2 und folgende und Talon, wird hiermit aufgefordert, die Aktien innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (181')

4500 Solothurn, den 22. Dezember 1978

Der Zivilamtsgerichtsschreiber
von Bucheggberg-Kriegstetten:
K. Flury

Le président du Tribunal du district de Courtelary somme:

le ou les détenteurs éventuels de la cédule hypothécaire de fr. 9000.-, taux 5½%, en faveur de la Banque Cantonale de Berne, des 24 avril 1945, série IG n° 9244 et 10 septembre 1953, série IIG n° 2190, grevant en 2° rang les immeubles feuillets n° 803, 852, 893 et 936 de Tramelan, propriété de M. Liechti Walter, menuisier à Tramelan, de la produire au greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (757')

2608 Courtelary, le 30 avril 1979

Le président du Tribunal:
J.-L. Favre

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 12 marzo 1979,
in applicazione degli art. 981 ss CO, 2 LAC,
diffida

lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore della Banca della Svizzera Italiana, Lugano, n. 33.626, libretto andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione del presente decreto, sotto comminatoria di ammortamento. (723')

6900 Lugano, il 15 marzo 1979

Per la pretura Lugano-Distretto
il segretario: V. Arigoni

Kraftloserklärungen Annulations - Annullamenti

Durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Plessur vom 30. April 1979 wurde folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank als kraftlos erklärt:

Nr. 2.019803.6 lautend auf Susanne Dürst, 1953 Davos. (759)

7002 Chur, den 30. April 1979

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird als nichtig und kraftlos erklärt:

die 7½% Kassenobligation über Fr. 5000.- der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank Zurzach, Nr. 95 E 2534, fällig gewesen am 6. Januar 1978, mit Jahrescoupon per 6. Januar 1979 à Fr. 375.- brutto. (758)

8437 Zurzach, den 18. April 1979

Bezirksgericht

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Formula Selection Fund und Japan Selection Fund

Mit Wirkung ab 6. April 1979 ist die Bewilligung zur öffentlichen Werbung für die Anlagensfonds «Formula Selection Fund» und «Japan Selection Fund» von der Bank Schoop Reiff & Co. AG auf die Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, übertragen worden. (A673)

8000 Zürich, den 30. April 1979

Formula Selection Inc.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das Motorboot «Rhychnoogg», Reg. Nr. 1166, Eigentümer: Peter Meier, in Basel ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A659)

4051 Basel, den 23. April 1979

Schiffsregisteramt Basel

Das Schubboot «Roba I», Reg. Nr. 899, ist auf Antrag der Eigentümerin, Roba AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A660)

4051 Basel, den 23. April 1979

Schiffsregisteramt Basel

Das Motorgüterschiff «Express 44», Reg. Nr. 395, ist auf Antrag der Eigentümerin, Intersheping Sent GmbH, in Sent, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A661)

4051 Basel, den 27. April 1979

Schiffsregisteramt Basel

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Das Gewerbe-Inspektorat Thun hat Frau Hedy Zaugg, Wolle- und Merceriegeschäft, Frutigenstrasse 50, 3600 Thun, die Bewilligung für einen Totalausverkauf erteilt.

Der Geschäftsinhaberin, Frau Hedy Zaugg, geboren 23. Dezember 1926, von Wyssachen BE, wohnhaft in 3600 Thun, Länggasse 108, wird durch das Gewerbe-Inspektorat Thun ein Geschäftseröffnungsverbot für den Handel mit Wolle- und Mercerie-Waren sowie die Beteiligung in dieser Branche für die ganze Schweiz bis zum 31. Oktober 1984 erteilt. (A674)

3601 Thun, den 1. Mai 1979

Gewerbe-Inspektorat Thun

Wizero AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. April 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung anzumelden. (A626')

6300 Zug, den 19. April 1979

Wizero AG, Zug
Der Liquidator:
Dr. Hans Straub

Finatropa AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom Freitag, den 27. April 1979, die sofortige Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige noch nicht abgefundene Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der letzten Publikation am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 23, 6300 Zug, anzumelden. (A676')

6300 Zug, den 27. April 1979

Der Liquidator

Epsilon Anlage GmbH, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 1. Mai 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Gesellschaft an der Gartenstrasse 2, in 6300 Zug, anzumelden. (A677')

6300 Zug, den 1. Mai 1979

Der Geschäftsführer

Davidoff & Kattan S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 mars 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances d'ici au 31 juillet 1979 en main de M^r Philippe Meyer, liquidateur, 78 rue du Rhône, 1204 Genève. (A679')

1204 Genève, le 1^{er} mai 1979

Le liquidateur

Products Research & Chemical S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le 25 avril 1979, a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont appelés à produire leurs créances auprès de la liquidatrice, la Société Fiduciaire Suisse, 40, rue du Marché, 1204 Genève, jusqu'au 31 mai 1979. (A658')

1204 Genève, le 1^{er} mai 1979

Société Fiduciaire Suisse

Nalco Chemicals (Europa) S.A., Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

La société a été dissoute par décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1979. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs prétentions en main de la liquidatrice, la Société fiduciaire Lémanno, place St-François 12bis, Lausanne, d'ici au 31 mai 1979. (A678')

1002 Lausanne, le 1^{er} mai 1979

La liquidatrice

Marken Marques Marchi
Bundesamt für geistiges Eigentum*)
Office fédéral de la propriété intellectuelle*)
Ufficio federale della proprietà intellettuale

 *) Neue Bezeichnung, gültig ab 1. 6. 1979 –
 Nouvelle dénomination, valable dès le 1. 6. 1979.

Eintragungen - Enregistrements
298042. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1978.
S/A. Moinho Santista Industrias Gerais, Avenida Maria Coelho de Aguiar 215, Sao Paulo (Brasilien). – Fabrikation und Handel.

Garne; Bettlaken, Bettdecken und Wolldecken, Handtücher, Tischtücher sowie andere Textilien am Stück. (Int. Kl. 23, 24)

SANTISTA
298043. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1978.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. – Fabrikation und Handel.

Pflanzenregulator, nämlich eisenhaltiges Mittel zur Behandlung von Chlorose. (Int. Kl. 1)

FERROGAN
298044. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1978.
AJM Agentur Glyngore ApS, Glyngore. Roslev (Dänemark). – Fabrikation und Handel.

Stereo-Radioapparate, Stereo-Lautsprecher, Teile und Zubehör zu den genannten Waren. (Int. Kl. 9)

JAMO
298045. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1978.
Seifenfabrik Lenzburg AG, Schlossgasse 18, 5600 Lenzburg. – Fabrikation und Handel.

Toilettenseifen. (Int. Kl. 3)

CASTLE BRAND
298046. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
Bradux S.A., Mittelstrasse 24, 2560 Nidau. – Fabrikation und Handel.

Armbanduhren, Pendületten, Pendülen, Tischuhren und Bijouterie. (Int. Kl. 14)

BAREX
298047. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
Parke, Davis & Company, Joseph Campau at the River, Detroit (Michigan, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 173363. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1978 an.

Hustenmittel zum inneren Gebrauch für Menschen. (Int. Kl. 5)

COSYLAN
298048. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
American Home Products Corporation, 685 Third Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Pflanzliches Produkt in Sprayform zum Beschichten von Kochoberflächen von Geräten für fettfreies Backen, Frittieren und Braten. (Int. Kl. 29)

CAGLISSE
298049. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
Dr. Hugo Müller, Reiserstrasse 40, 4600 Olten. – Fabrikation und Handel.

Verteiler-Apparate für Toilettenpapier, Toilettenpapier. (Int. Kl. 16, 21)

SANITOR
298050. Date de dépôt: 13 décembre 1978.
Hermina Moduli, Bettlachstrasse 3, 2540 Granges SO. – Fabrication et commerce.

Instruments servant aux soins corporels, notamment pour les soins de la peau et des ongles. (Cl. int. 8, 10, 21)

MODIS
298051. Date de dépôt: 13 décembre 1978.
Pioneer Kabushiki Kaisha, 4-1, Meguro 1-chome, Meguro-ku, Tokyo (Japon). – Fabrication et commerce.

Appareils et instruments électriques en relation avec l'émission et la réception audio et vidéo et installations pour enregistrement et reproduction audio et vidéo; appareils d'enseignement audiovisuel; répondeurs et enregistreurs automatiques de téléphone et oscillateurs de commande à distance pour ces appareils; appareils à dictée; installations de télévision pour câble; appareils émetteurs et récepteurs de radio et de télévision, notamment appareils récepteurs pour automobiles et appareils récepteurs de télévision pour contrôle; appareils de doublage de bandes audio et vidéo; appareils d'affichage vidéo; bandes d'enregistrement vidéo, appareils d'enregistrement et de reproduction à cassettes et à disques; transducteurs magnéto-électriques; démagnétiseurs; bandes d'enregistrement et cassettes audio et vidéo vierges et enregistrées; disques phonographiques enregistrés; disques d'enregistrement vidéo; électrophones; tourne-disques; moteurs pour appareils d'enregistrement et/ou de reproduction à bandes audio et vidéo, cassettes ou disques et pour phonographes; dispositifs de lecture d'enregistrements phonographiques; bras de pick-ups; haut-parleurs; ensembles de haut-parleurs; casques d'écoute; écouteurs; microphones; appareils de mixage pour microphones; commutateurs; antennes; canons à électrons; appareils de sonorisation extérieure; appareils émetteurs-récepteurs; installations téléphoniques équipées de haut-parleurs; piles sèches; adaptateurs de puissance pour courant alternatif; tuners; amplificateurs; appareils récepteurs (combinaisons tuner-amplificateur); appareils d'enregistrement et/ou de reproduction à bandes d'enregistrement audio, à cartouche ou à cassettes avec ou sans appareil récepteur radio et autres combinaisons de ces articles; parties et accessoires de tous les appareils susmentionnés. (Cl. int. 9)

SONGFINDER
298052. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
Glaxo Operations UK Limited, 891-995, Greenford Road, Greenford (Middlesex, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, medizinische und veterinärmedizinische Zubereitungen und Substanzen. (Int. Kl. 5)

ZANTAC
298053. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
Richardson-Merrell Inc., 10 Westport Road, Wilton (Connecticut, USA). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

DITAPECT
298054. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1978.
BIOREX Aktiengesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Nahrungsmittel (BIOREX Société anonyme, Fabrique de produits diététiques) (BIOREX Società anonima, Fabbrica di prodotti dietetici) (BIOREX Limited, Manufacturers of new health food products), Kappelerstrasse 55, 9642 Ebnat-Kappel. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 174268. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1978 an.

Frühstückstrink. (Int. Kl. 29, 30, 32)

ALINOVA
298055. Date de dépôt: 14 décembre 1978.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, 28, avenue de la Grenade, 1207 Genève. – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque n° 173419. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 décembre 1978.

Parfumerie, savonnerie, dentifrices, produits hygiéniques et de beauté, articles cosmétiques, produits pharmaceutiques, huiles essentielles, matières premières pour parfumerie; préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver; préparations pour nettoyer, polir, dégraisser et abraser; couleurs, vernis, laques; préservatifs contre la rouille et contre la détérioration du bois; matières tinctoriales. (Cl. int. 2, 3, 5)

HYGIS
298056. Date de dépôt: 15 décembre 1978.
Aubry frères S.A., 2725 Le Noirmont. – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque n° 173591. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1978.

Tous produits horlogers électriques. (Cl. int. 14)

BORELECTRIC



Bank für Hypothekarkredite, Basel

Zwischenbilanz auf den 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 575 863.15	Spareinlagen	470 665 669.79
Bankendebitoren auf Sicht	128 016 367.72	Kassenobligationen	190 327 000.—
Bankendebitoren auf Zeit	97 000 000.—	Obligationen-Anleihen	25 000 000.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—	Total Kundengelder	685 992 669.79
Feste Vorsüsse und Darlehen ohne Deckung	13 725 000.—	Pfandbriefdarlehen	26 500 000.—
Feste Vorsüsse und Darlehen mit hypothekarischer Deckung	45 225 500.—	Sonstige Passiven	20 319 436.70
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 378 045.50	Aktienkapital	40 000 000.—
Hypothekaranlagen	442 104 974.—	Gesetzliche Reserve	2 550 000.—
Total Ausleihungen an Kunden	503 433 519.50	Andere Reserven	8 550 000.—
Wertschriften	44 341 027.40	Gewinnvortrag	190 316.53
Dauernde Beteiligungen	445 000.—		
Sonstige Aktiven	290 645.25		
Bilanzsumme	784 102 423.02		784 102 423.02
			Fr.
		Einzahlungsverpflichtungen	455 000.—
		Kautionen	180 000.—

Bank Hofmann AG, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	27 794 413.58	Bankenkreditoren auf Sicht	17 645 986.47
Bankendebitoren auf Sicht	27 231 415.63	Bankenkreditoren auf Zeit	41 500 900.—
Bankendebitoren auf Zeit	59 270 847.75	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	20 764 900.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	21 181 178.70	Kreditoren auf Sicht	117 970 216.85
Wechsel und Geldmarktpapiere	3 267 783.—	Kreditoren auf Zeit	12 887 750.28
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	1 000 000.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	5 790 545.28
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 135 641.30	Depositenhefte	43 526 701.32
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	83 978 712.25	Kassenobligationen	52 363 000.—
– davon hypothekarisch gedeckt	6 265 523.97	Sonstige Passiven	23 208 459.83
Feste Vorsüsse und Darlehen ohne Deckung	4 310 000.—	Aktienkapital	10 000 000.—
Feste Vorsüsse und Darlehen mit Deckung	55 017 209.35	Gesetzliche Reserve	4 150 000.—
– davon hypothekarisch gedeckt	6 417 760.80	Andere Reserven	12 200 000.—
Hypothekaranlagen	18 668 659.50	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	402 482.62
Wertschriften	43 094 443.81		
Dauernde Beteiligungen	1.—		
Bankgebäude	10 000 000.—		
Sonstige Aktiven	1 086 370.20		
	335 855 497.37		335 855 497.37

NCB Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1978
(vor Gewinnverteilung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	15 205 011.09	Bankenkreditoren auf Sicht	5 607 178.55
Bankendebitoren auf Sicht	23 777 261.93	Bankenkreditoren auf Zeit	9 402 570.95
Bankendebitoren auf Zeit	4 223 000.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	6 771 725.30
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	4 223 000.—	Kreditoren auf Sicht	40 679 479.71
Wechsel	1 282 082.15	Kreditoren auf Zeit	708 108.93
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 498 153.45	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	442 608.93
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	12 893 494.46	Depositenkonti	2 728 985.56
– davon mit hypothekarischer Deckung	120 000.—	Kassaobligationen	301 000.—
Feste Vorsüsse und Darlehen ohne Deckung	37 769.05	Sonstige Passiven	501 579.25
Feste Vorsüsse und Darlehen mit Deckung	3 774 090.65	Aktienkapital	6 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	74 523.35	Ordentliche Reserven	500 000.—
Wertschriften	2 695 296.—	Spezialreserve	250 000.—
Beteiligungen	280 000.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung:	
Liegenschaften	109 135.—	Vortrag vom Vorjahr	14 899.83
Sonstige Aktiven	1 012 471.65	Reingewinn	93 962.65
	66 787 765.43		108 862.48
			66 787 765.43
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften		Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz per 31. Dezember 1978	
Schweizerische Obligationen:	Fr.		Fr.
Bund	373 000.—	Garantieverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	3 596 034.80
Kantone und Gemeinden	39 500.—	Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	27 856.70
Banken	1 708 000.—	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	27 703.75
Finanzgesellschaften	159 900.—		
Industrielle Unternehmen	35 000.—		
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	144 550.—		
Andere	218 454.—		
Anteilscheine von Anlagefonds	16 892.—		
	2 695 296.—		
Beteiligungen	Fr.		
Schweizerische Aktien und Beteiligungspapiere	280 000.—		
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven	Fr.		
– davon Bankendebitoren:			
mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	27 092 000.—		
längerfristige	—		
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1978	Ertrag
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	1 261 503.15	Aktivzinsen	2 212 590.53
Kommissionen	269 013.05	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	35 931.50
Bankbehörden und Personal	1 331 810.75	Kommissionen	1 431 108.68
Beitrag an Personal-Wohlfahrtseinrichtung	80 000.—	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	349 699.78
Geschäfts- und Bürokosten	788 514.84	Wertschriftenertrag	239 576.10
Steuern	43 786.85	Verschiedenes	6 978.—
Abschreibungen und Rückstellungen	407 293.30		
Reingewinn	93 962.65		
	4 275 884.59		4 275 884.59

Fuji Bank (Schweiz) AG, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Postcheck, Schweiz, Nationalbank		11 448 458.10	173 040.09
Bankendebitoren auf Sicht		1 707 001.72	310 306 988.80
Bankendebitoren auf Zeit		110 967 587.45	
- davon mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	30 380 068.71		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		176 104.36	1 271 854.43
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		24.50	21 391 752.36
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		38 143 291.83	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		85 818 288.15	
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		125 944 342.52	9 500 000.—
Wertschriften		38 350 569.36	7 962 876.75
Dauernde Beteiligungen		162 000.—	1 200 000.—
Sonstige Aktiven		3 005 039.44	13 800 000.—
		415 722 707.43	116 195.—
			415 722 707.43

Wozchod Handelsbank AG, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		4 864 049.56	96 507 928.92
Bankendebitoren auf Sicht		36 248 403.67	383 297 700.—
Bankendebitoren auf Zeit		255 508 181.67	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	57 496 286.72		
Wechsel		183 908 463.62	7 567 890.97
- davon Reskriptionen und Schatzscheine	15 000 000.—		45 675 447.32
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		6 294 682.75	65 000 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		5 980 000.—	4 300 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		32 452 160.25	25 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung			6 470 476.21
Feste Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		13 845 000.55	
Wertschriften		9 825 950.30	
Dauernde Beteiligungen		2 516 260.—	
Andere Liegenschaften		630 000.—	
Sonstige Aktiven		61 746 291.05	
Nicht einbezahltes Kapital		20 000 000.—	
		633 819 443.42	633 819 443.42

Wirtschafts- und Privatbank, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1978
(nach Verteilung des Reingewinns gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiven		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		3 954 767.33	1 283 114.42
Bankendebitoren auf Sicht		6 385 340.92	65 182 866.—
Bankendebitoren auf Zeit		40 759 400.—	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	19 864 525.—		
Wechsel und Geldmarktpapiere		7 224 760.87	15 769 644.97
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		5 000 820.88	13 815 055.28
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		11 759 672.29	
- davon mit hypothekarischer Deckung	2 280 514.14		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		41 940 116.—	7 733 354.28
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		9 514 111.15	2 980 000.—
- davon mit hypothekarischer Deckung	470 000.—		2 303 866.06
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		3 571 000.—	15 000 000.—
Wertschriften		3 247 540.13	5 750 000.—
Dauernde Beteiligungen		180 000.—	4 300 000.—
Sonstige Aktiven		1 231 673.14	651 301.70
		134 769 202.71	134 769 202.71

Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz per 31. Dezember 1978

Gliederung der Wertschriften

	Fr.	Fr.
Schweizerische Obligationen:		
Finanzgesellschaften	—	—
Industrielle Unternehmen	1 408 260.—	1 408 260.—
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere:		
Banken	140 510.—	
Finanzgesellschaften	11 300.—	
Industrielle Unternehmen	265 050.—	
Andere	189 671.—	606 531.—
Ausländische Obligationen:		
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	—	—
Andere	1 232 749.13	1 232 749.13
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere		
		3 247 540.13
Auslandaktiven		
Gesamtbetrag		82 300 545.71
- davon Bankendebitoren mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	23 176 089.10	

Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte

	Fr.
Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	12 023 011.45
Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	9 309.35
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	9 114.85

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1978

Aufwand	Fr.	Ertrag	Fr.
Passivzinsen	3 703 889.97	Aktivzinsen	5 246 780.94
Bankbehörden und Personal	1 850 423.80	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	187 439.76
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	111 685.20	Kommissionsertrag	1 874 039.54
Geschäfts- und Bürokosten	1 070 676.19	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	360 728.35
Steuern	155 147.45	Wertschriftenertrag	65 010.38
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	711 633.—	Verschiedenes	74 450.76
Reingewinn per 31. Dezember 1978	204 994.12		
	7 808 449.73		7 808 449.73

Gewinnverteilung

Vortrag auf neue Rechnung Fr. 204 994.12

Le commerce extérieur de la Suisse durant le premier trimestre de 1979

Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, le commerce extérieur suisse a de nouveau manifesté une appréciable expansion au cours des trois premiers mois de 1979, après avoir subi une régression nominale d'une part, dans les deux directions du trafic, et réelle d'autre part, à l'exportation, le dernier trimestre de l'année passée. Il semble qu'un changement se prépare dans le secteur des prix: alors que les valeurs moyennes du commerce extérieur avaient considérablement diminué chaque trimestre de 1978, le recul en a nettement ralenti dans la période étudiée à l'entrée, et elles ont même légèrement augmenté à la sortie. Le déficit de la balance commerciale a atteint un niveau qu'il avait dépassé, la dernière fois, le premier trimestre de 1975.

Evolution de la balance commerciale

1 ^{er} trim.	Importation		Exportation		Solde passif	Val. des exportations en % de la val. des importat.
	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en 1000 tonnes	en millions de fr.		
1975	6 437	9 039,9	764	7 869,2	1 170,7	87,0
1976	6 382	8 650,9	1 005	8 551,7	99,2	98,9
1977	6 503	10 455,3	1 048	10 027,2	428,1	95,9
1978 ¹⁾	7 388	10 513,3	942	10 027,0	486,3	95,4
1979	7 552	11 224,5	1 189	10 359,8	864,7	92,3

¹⁾ Dès le 1^{er} janvier 1978 sans l'or industriel

Les importations se sont accrues de 711,2 millions de francs ou de 6,8%, en comparaison du premier trimestre de 1978, et les exportations de 332,8 millions ou de 3,3%, pour s'élever respectivement à 11 224,5 millions et à 10 359,8 millions de francs. Comme les prix baissaient de 1,9% à l'entrée, d'après l'indice des valeurs moyennes, mais montaient de 0,2% à la sortie, la progression réelle respective s'est fixée à 8,6 et à 3,1%. Le passif de la balance commerciale s'est alourdi de 378,4 millions ou de 77,8%, au regard du premier trimestre de l'année dernière, et s'est établi à 864,7 millions de francs.

Importation

(cf. tableau I)

Près de deux cinquièmes de la plus-value des importations ont dépendu des acquisitions de matières premières et de demi-produits qui, vu la chute moyenne des prix (-6,6%) s'amplifiaient nominale de 266,8 millions de francs ou de 6,3% et de 13,8% en termes réels par rapport au premier trimestre de 1978. On a notamment enregistré, tant en valeur qu'en volume, un élargissement des arrivages de métaux précieux, de pierres gemmes et de produits chimiques. L'approvisionnement en biens de consommation a augmenté de 245,2 millions de francs ou de 6,9%. Bien que le niveau des prix en soit resté pratiquement constant, il a augmenté de 6,8% en volume. Les achats de biens durables - spécialement de voitures de tourisme ainsi que d'objets d'art et d'antiquités - se sont accentués beaucoup plus fortement que les acquisitions de biens non durables. Conjointement avec une chute de 1,7% du niveau des prix, les arrivages de biens d'équipement ont nominale dépassé de 5,9% (+106,4 millions de francs) et de 7,2% en termes réels la valeur notée un an auparavant. Presque toutes les catégories de marchandises ont contribué à cette plus-value. Le ravitaillement en produits énergétiques s'est nominale renforcé de 92,7 millions de francs ou de 10,7%. Compte tenu du fort renchérissement (+16,8%), une réduction réelle de 5,3% s'est cependant ensuivie. En valeur, on a surtout davantage dépensé pour la benzine et les huiles de chauffage.

Marchandises selon l'emploi	Quantité en 1000 t		Valeur en mio de fr.	
	1 ^{er} trimestre 1978	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1978	1 ^{er} trimestre 1979
Matières premières, demi-produits	3 259	3 557	4 257,9	4 524,7
Produits énergétiques	3 518	3 355	869,9	962,6
Biens d'équipement	85	101	1 812,5	1 918,9
Biens de consommation	526	539	3 573,1	3 818,3
Total	7 388	7 552	10 513,3	11 224,5

Les majorations ad valorem les plus importantes se sont inscrites au compte des métaux précieux et des pierres gemmes (+166,4 millions de francs), des voitures de tourisme (+90,9 millions), des huiles brutes et des distillats de pétrole (+86,5 millions), des substances chimiques de base et des matières plastiques non moulées (+75,4 millions), des machines et des appareils électriques (+52,4 millions), des meubles et de la petite ébénisterie (+27,9 millions), des produits pharmaceutiques (+27,5 millions), des autocars et des camions (+22,4 millions), des produits sylvicoles (+18,1 millions) ainsi que de l'habillement et de la lingerie (+17,0 millions). En revanche, les achats de denrées alimentaires (-74,4 millions), de matières premières agricoles (-32,1 millions), de matières textiles (-25,0 millions) et de machines non électriques (-18,1 millions de francs) ont faibli.

Exportation

(cf. tableau II)

Les exportations de matières premières et de demi-produits ont augmenté de 228,1 millions de francs ou de 5,7% en l'espace d'un an. On a avant tout écoulé plus de métaux précieux et de pierres gemmes, de métaux communs et de produits chimiques. Du fait de la réduction de 3,6% des valeurs moyennes, l'accroissement réel a même atteint 9,6%. Les expéditions de biens d'équipement ont dépassé nominale de 3,4% le montant obtenu un an auparavant (+144,3 millions de francs) et, vu la baisse des prix (-3,4%), de 7,9% en termes réels. A l'exception des pompes, des compresseurs et des machines textiles, tous les groupes de marchandises ont pratiquement contribué à cette augmentation. Les ventes de biens de consommation ont régressé, tant nominale (-41,9 millions de francs ou 1,5%) qu'en termes réels (-10,3%), tandis que les prix montaient de 10,0% en moyenne. Cette moins-value a tenu en particulier à la réduction de la demande d'horlogerie.

Importation

Tableau I

Tableau I	Valeur, en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979
Produits agricoles et sylvicoles	1255,6	- 5,9	-10,1
dont: Matières de base	182,9	-14,9	-15,3
Denrées alimentaires	698,6	- 9,6	-12,2
Tabacs bruts	44,7	-15,3	-15,6
Boissons	138,8	13,9	4,0
Produits sylvicoles	124,2	17,0	1,8
Produits énergétiques	962,6	10,7	16,8
dont: Huiles brutes, distillats	887,1	10,8	18,6
Textiles et habillement	1173,5	3,1	- 3,3
dont: Matières textiles	97,2	-20,5	-12,4
Fils	71,1	1,6	- 7,0
Tissus	134,4	9,1	- 4,9
Habillement et lingerie	558,9	3,1	- 2,0
Chaussures	134,8	12,6	0,8
Papier et ouvrages en papier	368,3	9,7	- 2,1
dont: Matières de base	41,1	5,4	4,1
Papiers et cartons	137,8	2,4	- 6,0
Livres, journaux, revues	113,5	16,8	1,2
Cuir, caoutchouc, plastique	364,0	3,3	- 6,0
dont: Peaux et cuirs	88,0	2,0	0,1
Caoutchouc	96,1	- 3,0	- 7,9
Ouvrages en plastique	179,9	7,6	- 7,7
Produits chimiques	1219,0	13,2	- 2,2
dont: Matières premières et matières plastiques non moulées	638,6	13,4	- 4,9
Produits pharmaceutiques	187,6	17,2	19,7
Matériel de construction, céramique, verre	185,0	5,0	- 4,1
Métaux, ouvrages en métaux	1024,7	2,9	- 0,1
dont: Fer et acier	405,9	0,3	0,2
Métaux non ferreux	199,0	6,0	0,6
Ouvrages en métaux	419,8	4,0	- 0,9
Machines	1679,9	2,1	1,1
dont: Machines non électriques	930,1	- 1,9	1,0
Machines, appareils électriques	749,8	7,5	1,6
Véhicules	1219,5	13,4	- 6,0
dont: Voitures de tourisme	775,0	13,3	- 4,3
Autocars, camions	175,3	14,6	- 1,8
Avions	130,6	1,2	-28,1
Instruments, horlogerie	1360,2	15,8	- 9,3
dont: Instruments optiques	110,5	18,0	- 1,5
Appareils mécaniques de précision	96,3	4,9	- 8,5
Métaux précieux industriels	886,7	23,1	-12,6
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	192,4	- 2,3	- 6,2
Autres produits divers	412,2	22,2	16,4
dont: Meubles, petite ébénisterie	173,1	19,3	1,4

Exportation de nos principales industries

Tableau II

Tableau II	Valeur, en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979
Industrie métallurgique	5177,2	4,3	- 1,3
dont: Machines non électriques	1967,2	1,8	- 4,2
Machines et appareils électriques	1110,8	8,3	- 2,3
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	352,0	10,2	- 7,3
Horlogerie	698,9	- 4,8	14,5
Aluminium	114,5	15,6	-16,6
Ouvrages en métaux	563,8	1,5	0,5
Industrie chimique	2200,8	1,5	1,2
dont: Matières colorantes	321,6	2,3	- 6,6
Produits pharmaceutiques	871,7	1,1	14,0
Matières plastiques, non moulées	100,2	11,1	-16,3
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	110,4	- 2,3	-16,1
Cosmétiques et parfumerie	30,2	14,5	- 3,2
Préparations pour la protection des plantes et antiparasites	139,7	-14,0	1,2
Produits chimiques, autres	627,0	4,6	- 5,2
Textiles et habillement	807,6	- 0,3	- 9,0
dont: Fibres chimiques	24,8	21,8	- 3,3
Fils de fibres chimiques	125,8	7,9	- 5,0
Tissus de fibres chimiques	64,7	2,4	- 9,5
Tissus de soie	5,0	-30,8	-25,7
Fils de laine	13,3	10,2	-11,8
Tissus de laine	12,0	-18,3	- 2,2
Fils de coton	42,0	12,3	-17,7
Tissus de coton	141,8	- 3,6	-17,3
Broderies	49,3	4,6	12,0
Tapis et couvre-parquets textiles	16,5	- 0,5	2,0
Bonneterie	76,7	- 8,1	-14,1
Habillement et confection	91,0	- 7,5	- 3,3
Chaussures	49,1	- 4,5	-12,0
Denrées alimentaires et tabacs	324,7	- 1,1	- 1,7
dont: Fromage	116,5	3,4	.
Lait conservé, farines pour enfants	7,1	-13,4	.
Chocolat	24,1	- 9,4	.
Soupes, bouillons	19,2	-37,5	.
Tabacs manufacturés	53,2	20,5	5,4
Livres, journaux	67,1	13,5	10,2

Marchandises selon l'emploi	Quantité en 1000 t		Valeur en mio de fr.	
	1 ^{er} trimestre		1 ^{er} trimestre	
	1978	1979	1978	1979
Matières premières, demi-produits	721	949	3 988,7	4 216,8
Produits énergétiques	13	23	7,0	9,2
Biens d'équipement	93	98	3 235,9	3 380,2
Biens de consommation	116	120	2 795,4	2 753,5
Total	942	1 189	10 027,0	10 359,8

La valeur des livraisons de l'industrie métallurgique s'est accrue de 4,3% (+213,8 millions de francs), et le volume de 5,7%. En premier lieu, les ventes de machines et d'appareils électriques se sont révélées plus importantes que l'année passée (+84,9 millions ou 8,3%), tout comme celles de machines non électriques (+35,2 millions ou 1,8%) ainsi que d'instruments optiques et d'appareils de mécanique de précision (+32,7 millions ou 10,2%), moins en revanche, celles d'horlogerie (-34,9 millions ou 4,8%). En termes réels, le redoublement le plus fort a caractérisé l'aluminium (+38,5%), les instruments optiques et appareils de mécanique de précision (+18,9%) ainsi que les machines et appareils électriques (+10,4%), la diminution la plus sensible par contre, l'horlogerie (-16,8%). Vu un léger renchérissement (+1,2%), l'industrie chimique n'a que modérément élargi ses débouchés, tant en valeur nominale (+32,7 millions ou 1,5%) qu'en termes réels (+0,4%). Isolément, on a toutefois constaté de considérables différences: en chiffres absolus d'une part, les expéditions d'autres produits chimiques (+27,5 millions ou 4,6%), de matières plastiques non moulées (+10,0 millions ou 11,1%) et de produits pharmaceutiques (+9,5 millions ou 1,1%) se sont principalement intensifiées, alors que fléchissaient celles de produits pour la protection des plantes et la destruction des parasites (-22,7 millions ou 14,0%), en termes réels d'autre part, les envois de matières plastiques non moulées (+32,9%) ainsi que de cosmétiques et de parfumerie (+18,3%) ont dénoté les taux de croissance les plus élevés. Les sorties de textiles et d'habillement sont restées légèrement au-dessous du montant obtenu un an auparavant (-2,7 millions ou 0,3%). Compte tenu de l'évolution des prix (-9,0%), elles se sont cependant intensifiées de 9,4% en termes réels. A l'augmentation des fournitures de fils en fibres chimiques (+9,2 millions ou 7,9%) ou en coton (+4,6 millions ou 12,3%) et de fibres chimiques (+4,4 millions ou 21,8%) s'est opposée une contraction des livraisons d'articles d'habillement et de confection (-7,4 millions ou 7,5%), de bonneterie (-6,8 millions ou 8,1%) et de tissus de coton (-5,3 millions ou 3,6%). Les ventes de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs n'ont guère varié (-3,6 millions ou 1,1%; en termes réels: +0,6%). La demande accrue de tabacs manufacturés (+9,1 millions ou 20,5%) n'est pas parvenue à compenser pleinement le recul des envois de soupes et de bouillons (-11,5 millions de francs ou 37,5%).

Répartition géographique (cf. tableau III)

L'accroissement des importations a exclusivement dépendu du ravitaillement opéré dans les Etats de l'OCDE (+867,7 millions de francs), où il s'intensifiait de près d'un dixième comparativement au premier trimestre de 1978, puisque les acquisitions effectuées dans les pays non membres

diminuaient d'un neuvième (-156,5 millions). S'agissant des premiers, le redoublement a surtout tenu aux livraisons de la CEE (+757,6 millions ou 10,6%), notamment de la République fédérale d'Allemagne (+303,8 millions), de la France (+199,4 millions), de l'Italie (+147,1 millions) et de l'Union belgo-luxembourgeoise (+88,9 millions, dont quatre cinquièmes provenaient de l'augmentation des envois de métaux précieux et de pierres gemmes). Mais les fournitures se sont également révélées plus importantes que l'année dernière, aussi bien en provenance de l'AEE (+54,9 millions ou 7,4%) que des autres pays européens de l'OCDE (+21,8 millions ou 14,4%) et des Etats membres extra-européens (+33,4 millions ou 3,0%). En chiffres absolus, les majorations de valeur les plus considérables ont caractérisé les achats en Suède (+21,9 millions), en Autriche (+19,3 millions), aux Etats-Unis d'Amérique, en Espagne, en Norvège et au Japon. Au sein des Etats non membres de l'OCDE, l'approvisionnement a régressé dans les pays à économie planifiée (-90,0 millions ou 22,4%) dans les proportions plus fortes que dans les pays en voie de développement (-71,3 millions de francs ou 7,4%).

A l'exportation aussi, comme à l'importation, le commerce s'est accru avec les Etats de l'OCDE (+542,8 millions de francs ou 7,6%), mais réduit avec les pays non membres (-210,1 millions ou 7,2%). Les expéditions qui augmentaient d'un dixième environ dans les Communautés européennes (+434,6 millions) ont connu un élargissement supérieur à la moyenne en République fédérale d'Allemagne (+222,0 millions), en Italie (+127,2 millions) et dans l'Union belgo-luxembourgeoise (+50,3 millions, en partie, dans ce cas aussi, en raison des ventes de métaux précieux et de pierres gemmes). Les livraisons ont légèrement reculé dans la zone de libre-échange (-14,6 millions ou 1,5%), mais dépassé par contre le montant acquis un an auparavant dans les autres Etats européens et dans les pays extra-européens de l'OCDE (respectivement +23,8 millions ou 7,9% et +99,0 millions ou 9,2%). Parmi les membres de l'AEE, la Norvège s'est en particulier procuré moins de marchandises (-20,3 millions), tandis que les envois dans les autres Etats de l'OCDE connaissaient de substantielles plus-values au Japon (+59,7 millions), au Canada (+25,7 millions), en Espagne (+25,0 millions) et en Australie (+20,4 millions). Les ventes se sont atténuées de près d'un cinquième dans les pays à économie planifiée (-109,4 millions), au détriment des fournitures en Union soviétique (-55,7 millions), Roumanie et Pologne en premier lieu. La réduction des livraisons dans les pays en voie de développement (-90,6 millions ou 4,0%) a tenu à un net fléchissement du chiffre d'affaires avec les Etats membres de l'OPEP (-275,2 millions ou 32,1%), auquel contribuaient de la façon la plus déterminante les expéditions en Iran (-144,7 millions) et au Nigéria (-117,3 millions), réduites de plus de trois quarts. Au contraire, les sorties à destination des pays en voie de développement, non producteurs de pétrole, se sont intensifiées de 184,6 millions de francs ou de 13,3%.

La balance commerciale a accusé un déficit de 2325,8 millions de francs, supérieur de 324,9 millions ou de 16,2% à celui du premier trimestre de 1978, avec les Etats de l'OCDE. Le solde passif s'est alourdi de 323,0 millions ou de 13,8% pour se monter à 2663,1 millions de francs avec la CEE, tandis que l'actif se réduisait d'un tiers environ (-69,5 millions de francs) et s'établissait à 156,4 millions de francs avec l'AEE. Déficitaire la période correspondante de l'année dernière, le trafic des marchandises avec les Etats extra-européens de l'OCDE s'est soldé par un actif de 30,4 millions de francs. L'excédent d'exportation qui résultait des échanges commerciaux avec les pays non membres de l'OCDE a diminué de 53,6 millions ou de 3,5% et s'est fixé à 1461,0 millions de francs. En l'occurrence, le solde actif a faibli de 19,3 millions ou de 1,5% avec les pays en voie de développement et de 19,4 millions ou de 12,1% avec les pays à économie planifiée, pour s'élever respectivement à 1266,7 millions et à 140,8 millions de francs.

Commerce extérieur par régions économiques¹⁾

Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
	Importation	Exportation	Importation	Exportation
	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979	1 ^{er} trimestre 1979
OCDE-Total	9997,0	7671,2	9,5	7,6
- OCDE-Europe	8854,0	6497,9	10,4	7,3
- CEE	7887,8	5224,7	10,6	9,1
Allemagne (R.F.)	3283,4	2037,2	10,2	12,2
France	1482,1	930,3	15,5	2,3
Italie	1150,3	777,5	14,7	19,6
Pays-Bas	407,1	298,6	0,5	0,4
Belgique-Luxembourg	513,7	302,8	20,9	19,9
Grande-Bretagne	924,2	711,2	0,8	-0,7
Danemark	100,9	132,6	5,4	1,4
Irlande	26,2	34,5	17,0	92,7
- AEE	793,0	949,4	7,4	-1,5
Autriche	422,0	487,4	4,8	2,3
Norvège	50,6	86,2	45,4	-19,1
Suède	224,8	219,9	10,8	-1,4
Portugal	27,8	75,7	-7,9	-9,3
Finlande	58,8	77,4	7,3	7,5
Islande	8,9	2,8	-30,5	12,0
- autres pays	173,2	323,8	14,4	7,9
- OCDE-Pays extra-européens	1143,0	1173,4	3,0	9,2
USA	777,8	663,3	2,5	-1,7
Canada	47,3	100,1	8,0	34,5
Japon	299,6	310,9	4,7	23,8
Australie/Nouvelle-Zélande	18,3	99,1	-12,0	33,7
Pays non-OCDE	1227,5	2688,5	-11,3	-7,2
- en voie de développement	889,6	2156,3	-7,4	-4,0
dont: OPEP	260,1	581,3	-12,5	-32,1
- à économie planifiée	312,6	453,4	-22,4	-19,4
- en Europe	290,3	410,2	-23,3	-20,3
- en Asie	22,3	43,2	-7,5	-10,0
- Afrique du Sud	25,3	78,9	23,4	-11,2
Total général	11224,5	10359,8	6,8	3,3

¹⁾ Pays groupés selon «Statistiques du commerce extérieur, Série A» de l'OCDE
(Exception: dès le 1. I. 1977, le Viet-Nam est repris avec les pays en développement)



Schweizerische Bankgesellschaft

6% Anleihe 1971-83 von Fr. 100000000

Valoren-Nummer 90.405

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird der Gesamtbetrag der Anleihe auf den

31. Juli 1979 zum Nennwert

zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigt.

Es ist vorgesehen, den Titelinhabern zu gegebener Zeit eine Konversions-offerte zu unterbreiten.

Ab obenerwähntem Datum können die Obligationen mit den noch nicht fälligen Coupons per 31. Juli 1980 & ff. bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) zur Rückzahlung eingereicht werden.

Zürich, 30. April 1979

Schweizerische Bankgesellschaft



Union de Banques Suisses

Emprunt 6% 1971-83 de Fr. 100000000

Numéro de valeur 90.405

Conformément au chiffre 3 des modalités de l'emprunt, l'Union de Banques Suisses dénonce le montant total au remboursement anticipé

au pair au 31 juillet 1979.

Une proposition de conversion sera soumise aux détenteurs de titres en temps opportun.

A partir de la date susmentionnée, les obligations munies des coupons au 31 juillet 1980 et suivants peuvent être présentées au remboursement à l'une des succursales et agences en Suisse de l'Union de Banques Suisses.

Zürich, le 30 avril 1979

Union de Banques Suisses

**An die Inhaber von Obligationen der
6½% Wandelanleihe 1969-84 von Fr. 35 000 000
Compañía Italo-Argentina de Electricidad S.A. (CIAE),
Buenos Aires**

(Valoren-Nummer 630 455)

Am 31. Oktober 1978 wurde in Buenos Aires ein Vertrag zwischen der Compañía Italo-Argentina de Electricidad (CIAE) und dem argentinischen Staat unterzeichnet, wonach der Staat die Betriebsanlagen der CIAE übernimmt. Die wichtigsten Bestimmungen des Vertrages und der Uebernahmepreis sind anfangs November 1978 durch den Verwaltungsrat der CIAE in einem ausführlichen Pressecommuniqué veröffentlicht sowie anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1978, welche den Uebernahmevertrag gutgeheissen hat, erläutert worden.

Nunmehr hat auch die argentinische Regierung diesen Vertrag durch Veröffentlichung des entsprechenden Gesetzes No. 21 984 ratifiziert, wodurch der Vertrag rechtskräftig geworden ist. Ueber die Modalitäten der Ausschüttung des Uebernahmepreises an die Aktionäre wird voraussichtlich in der 2. Hälfte Juni 1979 eine separate Anzeige erfolgen.

Aufgrund von Ziffer 10, Absatz 2, der Anleihebedingungen (Uebernahme der Anlagen der Gesellschaft durch den argentinischen Staat) werden hiermit die noch ausstehenden Obligationen der 6½% Wandelanleihe 1969-84 auf den

25. Mai 1979

zur Rückzahlung zu pari, zuzüglich aufgelaufene Zinsen vom 1. Januar bis 25. Mai 1979, gekündigt. Die Verzinsung der Obligationen hört mit diesem Datum auf.

Die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen können ab dem vorerwähnten Datum bei einer der folgenden Banken eingereicht werden:

Schweizerische Bankgesellschaft Bank Leu AG A. Sarasin & Cie	Schweizerischer Bankverein Schweizerische Volksbank Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt Mitglieder Vereinigung Genfer Privatbankiers Mitglieder Gruppe Zürcher Privatbankiers
--	---	--

Gleichzeitig werden die Inhaber von Obligationen der 6½% Wandelanleihe 1969-84 darauf aufmerksam gemacht, dass am vorerwähnten Datum das Wandelrecht erlischt. Die Wandlung der Obligationen in Aktien CIAE kann somit nur noch bis und mit 25. Mai 1979 bei einer der vorerwähnten Banken vorgenommen werden.

Der Wandelpreis beträgt dabei Fr. 161.- pro Aktie, d.h. pro Fr. 1000.- Nennwert Obligation können 6 Aktien CIAE bezogen werden, während die Differenz von Fr. 34.- in bar abgegolten wird.

Die zu wandelnden Obligationen sind dabei mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons (31. Dezember 1979 und ff.) einzureichen. Es findet keine Verrechnung der Zinsen ab 1. Januar 1979 bis Wandeldatum statt. Die neuen Aktien werden nicht ausgedruckt, sondern den Wandelobligationären über die Banken buchmässig gutgeschrieben.

Zürich, 25. April 1979

Aus Auftrag
Schweizerische Bankgesellschaft

**The Procter & Gamble Company, Cincinnati
Ohio, USA**

5¼% Anleihe 1968-83 von sFr. 60 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 895 528)

Die Gesellschaft macht von ihrem Recht zur vorzeitigen Teilrückzahlung gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen Gebrauch und wird

Fr. 24 000 000 nom. per 15. Juni 1979 und 100%

zurückzahlen. Bei der am 2. Mai 1979 im Beisein eines Notars vorgenommenen Ziehung wurden 24 000 Obligationen von je Fr. 1000 Nennwert, mit den

Endnummern 4, 5, 7 und 8

ausgelost.

Die vorstehenden Titel, versehen mit dem Coupon per 15. Juni 1980 und folgenden, können vom 15. Juni 1979 an, bei den auf der Rückseite der Obligationen erwähnten Banken, eingelöst werden.

Zürich, den 2. Mai 1979

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

**Wer nicht inseriert . . . wird
vergessen!**

AMOR AG Immobiliengesellschaft Bern**Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 18. Mai 1979, 15.30 Uhr, am Sitze der AG Chocolat Tobler, Länggass-Strasse 51, Bern, Kantine, Zugang via Fabrikhof, Seite Lerchenweg.

Traktanden:

1. Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung der AMOR AG Immobiliengesellschaft vom 10. Mai 1978.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1978.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind ab 4. Mai 1979 am Sitze der Gesellschaft, Länggass-Strasse 51, Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarte bei Freitag, den 18. Mai 1979, 12 Uhr, gegen Deponierung ihrer Aktien bei einer der nachgenannten Stellen erheben:

bei der Gesellschaft in Bern, Länggass-Strasse 51
bei der Spar- & Leihkasse in Bern, Bern

Bern, den 27. April 1979

Der Verwaltungsrat

Nationalgesellschaft der Belgischen Eisenbahnen**Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre**

Die ordentliche Generalversammlung der Nationalgesellschaft der Belgischen Eisenbahnen wird am 25. Mai 1979, um 15 Uhr, im Konferenzsaal der Generaldirektion (Saal C), rue de l'Instruction 157, St-Gilles (Brüssel), stattfinden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnungen von 1978.
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
5. Entlastung der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die gegenwärtige Anzeige gilt als Einladung.

Der Titular der Stammaktien sowie die Inhaber von mindestens zehn Vorzugs- oder Genussaktien sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt (Art. 33 der Statuten).

Die Inhaber von Vorzugs- oder Genussaktien, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktien (gemäss Art. 37 der Statuten) vor dem 11. Mai 1979 bei einer der nachstehend angeführten Stellen zu hinterlegen:

In Belgien: Banque Nationale de Belgique; Société Générale de Banque; Banque Bruxelles Lambert; Kreditbank; ihre Sitze, Niederlassungen und Agenturen.

In der Schweiz: Schweizerischer Bankverein, Basel; Schweizerische Kreditanstalt; Bank Leu AG; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Kantonalbank von Bern; Schweizerische Volksbank, Bern; ihre Sitze, Niederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

In Holland: Algemene Bank Nederland, Amsterdam.

Rothöhe AG, Oberburg**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 17. Mai 1979, um 16 Uhr, im Restaurant Rothöhe, Oberburg.

Traktanden:

1. Konstituierung und Feststellung des Stimmrechts.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen:
 - Zusatzwahl in den Verwaltungsrat
 - Wahl der Kontrollstelle
6. Änderung von Art. 8 und 25 der Statuten.
7. Verschiedenes.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates zu Traktandum 7 liegen ab 7. Mai 1979 am Sitz der Gesellschaft, Notariat Dr. H. Winzenried (c/o Spar + Leihkasse Oberburg), 3414 Oberburg, zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre können die Eintrittskarten bis 15. Mai 1979 am Sitz der Gesellschaft beziehen. Der Bezug erfolgt gegen Überlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder gegen Abgabe einer verbindlichen Erklärung über den Aktienbesitz, unter Angabe der entsprechenden Aktiennummern. Die hinterlegten Aktien bleiben bis nach Beendigung der Generalversammlung gesperrt.

3414 Oberburg, den 4. Mai 1979

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: R. Maeder



Sportbahnen Elm AG, Elm

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 19. Mai 1979, um 14.30 Uhr, im Restaurant Schabell in Elm.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1978 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1978. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen: Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung kann ab 14. Mai am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen schriftliche Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis spätestens 14. Mai 1979 bei der Gesellschaft zu beziehen.

8767 Elm, den 4. Mai 1979 Der Verwaltungsrat

An der Generalversammlung teilnehmende Aktionäre und deren Familien haben Anspruch auf eine Gratis-Retourfahrt auf der Sesselbahn (gültig am 19. Mai 1979).

Forbo AG, Zürich

vormals Continentale Linoleum-Union



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. Mai 1979, 15 Uhr, im Hotel Zürich, Neumühlequai 42, Rainbowroom (2. Stock), Zürich.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1978. Bericht der Kontrollstelle. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, enthaltend Bilanz, Erfolgsrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, liegt ab 3. Mai 1979 am Sitz unserer Gesellschaft auf. Sie erhalten ihn dort oder bei den folgenden Banken und ihren Niederlassungen:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung ist eine Eintrittskarte erforderlich. Sie kann am Sitz der Gesellschaft oder bei den vordienstlich erwähnten Banken bezogen werden bis zum 14. Mai 1979. Die Abgabe der Eintrittskarte erfolgt gegen Hinterlegung der Aktien oder eines genügenden Ausweises über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank bis zum Tage nach der Generalversammlung.

Zürich, den 2. Mai 1979

Forbo AG
Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: Pius Binkert

Holzstoff AG, Basel

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 3. Mai 1979 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1978 gegen Coupon Nr. 2 eine Dividende von

Fr. 50.- brutto

abzüglich 35% Eidgenössische Verrechnungssteuer auszusahlen.

Die Dividende kann ab 4. Mai 1979 bei den nachstehenden Zahlungsstellen erhoben werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Basel
Bankhaus La Roche & Cie., Basel

Basel, den 3. Mai 1979

Die Geschäftsleitung

SANDOZ AG

Dividende für das Geschäftsjahr 1978

Von heute an wird	Aktie Fr.	Partizipations- schein Fr.
Coupon Nr. 45 brutto	65.—	13.—
abzügl. 35% Verrechnungssteuer	22.75	4.55
das heisst mit netto	42.25	8.45

an der Kasse SANDOZ AG sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins und der Herren A. Sarasin & Cie. eingelöst.

Basel, den 4. Mai 1979

Société des Entrepôts de Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 16 mai 1979, à 14 h. 15, au bureau Mercier, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1978 et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 4 mai 1979, au bureau de la Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy, avenue J. J. Mercier 2, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès la même date.

Le conseil d'administration

Condensateurs Fribourg SA

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

jeudi 17 mai 1979, à 17 h., au siège de la société.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Nominations.
3. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, arrêté au 31 décembre 1978, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs sont à disposition des actionnaires à partir du lundi 7 mai 1979 à la Banque de l'Etat de Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires devront présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 14 mai 1979 ou au bureau de la société.

Le conseil d'administration

Unione Farmaceutica SA, Barbengo

Convocazione azionisti

I Signori azionisti dell'Unione Farmaceutica SA sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di martedì 15 maggio 1979, alle ore 20.30, alla sede sociale di Barbengo, con le seguenti

Trattande:

1. Lettura e approvazione ultimo verbale.
2. Relazione dell'amministrazione sulla gestione per l'anno 1978. Presentazione dei conti e proposta sull'impiego dell'utile netto.
3. Rapporti dei revisori e della fiduciaria.
4. Approvazione dei conti, scarico all'amministrazione e delibera sull'impiego dell'utile netto.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

La relazione sulla gestione con le proposte relative all'impiego dell'utile netto, il bilancio e il conto profitti e perdite, le relazioni della fiduciaria e dei revisori sono depositati e possono essere esaminati dagli azionisti presso la sede sociale di Barbengo a partire da venerdì 4 maggio 1979.

Per partecipare all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso un istituto bancario entro il 14 maggio 1979. La ricevuta di deposito come pure la presentazione della cedola n. 16 dell'azione, al momento dell'assemblea, varranno come documenti di legittimazione per l'assemblea stessa.

Lugano, il 27 aprile 1979

Il consiglio di amministrazione

STISA Sviluppo Traffici Internazionali SA Cadenazzo

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 15 giugno 1979, alle ore 11, presso la sede sociale a Cadenazzo, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Approvazione verbale ultima assemblea.
2. Rapporto dell'amministrazione.
3. Esame ed approvazione bilancio 1978.
4. Approvazione rapporto dei revisori.
5. Scarico al consiglio di amministrazione.
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

Il bilancio ed il rapporto dell'ufficio di revisione sono depositi per visione agli azionisti, a contare dal 30 maggio 1979, presso la sede sociale a Cadenazzo.

I biglietti d'ammissione all'assemblea possono essere ritirati dal 30 maggio al 14 giugno 1979, dietro giustificazione bancaria del deposito delle azioni, presso la sede della società, oppure presso gli istituti bancari:

Unione di Banche Svizzere, Lugano e Locarno. Overland Trust Banca e Cornèr Banca SA, Lugano.

Cadenazzo, il 2 maggio 1979

Il consiglio di amministrazione

Edizioni BBT SA, Lugano

Avviso di convocazione

Terza pubblicazione

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

alle ore 11, di lunedì 21 maggio 1979, presso lo studio legale Tettamanti-Spiess, via Pioda 9, Lugano.

onde deliberare sull'unica trattanda all'ordine del giorno:

Scioglimento e radiazione della società.

Lugano, il 23 aprile 1979

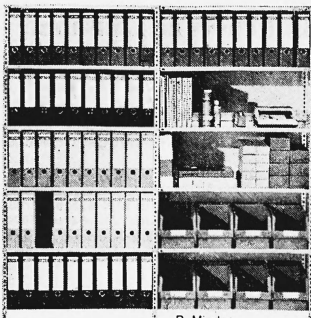
Edizioni BBT SA
Il presidente del consiglio di amministrazione

EEEM-Winkelprofil System

leichte Bauart

In Anbauweise. Zum Beispiel für Büro, Lager und Werkstatt.

Die Regale lassen sich auf einfache Weise durch Zusammen-schrauben von Winkelprofilen aus getohtem Profilstahl mit Fussplatten und Socken aus Qualitätsblech aufbauen. Die Fachböden sind in der Höhe alle 25 mm verstellbar. Die Regale sind lieferbar in lichtgrün kunststoffbeschichtet, grau einbrennlackiert und verzinkt. Diese verschiedenen Ausführungen machen sie vielseitig verwendbar. In grün kunststoffbeschichtet wirken sie elegant und grosszügig. Einbrennlackiert oder verzinkt, sind sie genau richtig für Lager und Werkstatt. An das Grundragel können Anbauregale mit nur 2 Pfosten in beliebiger Anzahl angebaut werden. Die Regale werden einschliesslich Schrauben, Speziallangmuttern, Ringschlüssel und Montageanleitung geliefert.



96.- prof. 30 cm
l. 50 cm
h. 165 cm

R. Minder
route de Moudon
(021) 81 38 65
1040 Echallens

Etagères métalliques

EEEM

construction simple

Le solution idéale pour le rangement dans les bureaux, les dépôts, les ateliers.

Ces étagères sont d'un montage facile effectué par vissage sur les montants déjà prévus à cet effet. Les montants sont en profilé métallique formant pieds à la base et les rayons en métal fin de qualité, ces derniers sont réglables en hauteur de 25 mm en 25 mm. Ces étagères sont livrables en PVC vert clair, en gris laqué au tour ou zinguées. Ces diverses exécutions offrent de nombreuses possibilités d'utilisation. En PVC vert clair ces étagères sont plus soignées, plus élégantes, en gris ou zinguées elles seront parfaites pour les dépôts, les ateliers ou les garages. A partir d'une étagère de base, des éléments suppl. peuvent en tout temps y être ajoutés au moyen de 2 montants sup.

Demandez notre prospectus détaillé.

Gesucht: neuer Wirkungskreis

Bestens versierter Hotelier/Restaurateur, mittleren Alters, mit langjähriger Berufserfahrung in allen Sparten im In- und Ausland, sucht per Mitte August 1979 neuen Wirkungskreis im Food- oder Non-Food-Bereich, als Kantinenleiter, Filialleiter oder Aussendienstmitarbeiter (Restaurationsbetriebe kommen nicht in Frage).

Sprachen: D, F und E.
Eigener Pw vorhanden, unfallfrei seit 1945.

Anfragen erbeten unter Chiffre 25-300992 an Publicitas, 3001 Bern.

Als Privatpatient bei der ARTISANA brauchen Sie keine Krankenscheine und keine Arztzeugnisse mehr!



ARTISANA

Krankenversicherung vom Bund anerkannt

Aarau · Basel · Bellinzona
Bern · Chur · Freiburg · Luzern · Näfels
St. Gallen · Weinfielden · Zürich

PLASTOREX

Ihr Fabrikant für Büromaterialien und Werbematerial aus Plastik
1023 Crisler
Tel. 021 35 60 95

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»

Nichtigerklärung

Folgendes Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst

Nr. 1.005.502.02

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 14. März 1979

Kantonalbank von Bern

Als Privatpatient bei der ARTISANA sind Sie bei der Wahl des Arztes und des Spitals völlig frei!



ARTISANA

Krankenversicherung vom Bund anerkannt

Aarau · Basel · Bellinzona
Bern · Chur · Freiburg · Luzern · Näfels
St. Gallen · Weinfielden · Zürich

Liquidationen

Wir liquidieren im Auftrag zu günstigen Bedingungen Ihren Betrieb und übernehmen auch Aufträge von Konkursämtern. Wir verfügen über entsprechende Verkaufsgeschäfte in der ganzen Schweiz.

Steinfels & Partners AG, 6210 Sursee
Centralstrasse 39, Tel. 045 21 41 45

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsheft «Die Volkswirtschaft»

PUBLICATION OFFICIELLE DES COURS

1^{er} mai 1979

Emission: Fr. 1532.-
Reprise: Fr. 1327.-



Fonds de Participations Foncières Suisses Genève

Bedeutende internationale Handelsgesellschaft kauft

Liquidations- und Restposten

aller Art.

Postfach 48, 6000 Luzern 10

Offerten unter Chiffre . . .

1. Für den Offertenschreiber

Offerten auf Chiffre-Inserate sollen in der Regel keine Beilagen von Wert enthalten. Legen Sie also keine Originalzeugnisse bei, sondern Abschriften oder Fotokopien.

Nur für verlangte Rücksendungen ist das Porto beizulegen.

Falls Ihnen die Beilagen nicht innert nützlicher Frist zurückgeschickt werden, können Sie unter der gleichen Chiffre-Nummer schriftlich eine Rücksendung verlangen. Solche Briefe werden von uns sofort an den Auftraggeber weitergeleitet.

Die Adressen von Chiffre-Inseraten werden weder auf telefonische noch schriftliche Anfragen bekanntgegeben.

Nach allgemeiner Regel werden Massensendungen oder Angebote, die inhaltlich nicht direkt dem Zweck der Inserate entsprechen, nicht weitergeleitet.

2. Für den Empfänger von Offerten

Der Empfänger von Offerten sollte seine Auswahl möglichst rasch treffen und eingereichte Unterlagen mit seiner Antwort zurücksenden.

Publicitas Bern

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft—
Inserieren Sie!

Rechnungsruf – Öffentliches Inventar

Der Regierungstatthalter II von Bern hat mit Verfügung vom 3. April 1979 über den Nachlass des Herrn

Guido Jost Zurkinden

geb. 11. Februar 1935, von Düringen FR und Freiburg FR, verheiratet, gew. Unternehmer, wohnhaft gew. Neueneggstrasse 25, 3172 Niederwangen, EG Köniz bei Bern, verstorben am 22. März 1979, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet.

Eingabefrist: bis und mit 31. Mai 1979

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalter II von Bern, Laupenstrasse 4, 3011 Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Beat Friedli, Neuengasse 41, 3011 Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).
Massenverwalter: Urs Hunziker, Fürsprecher, Neuengasse 41, 3011 Bern.

Bern, den 11. April 1979

Der Beauftragte:
Beat Friedli, Notar

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Staub-Bernet Josef

1910, Handelsreisender, von Menzingen ZG, wohnhaft gewesen in 4450 Sissach, Ob. Mühlestatenweg 23, gestorben am 29. März 1979.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 9. Juni 1979, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weitem wird auf die Publikation im Basellandschaftlichen Amtsblatt verwiesen.

Sissach, den 23. April 1979

Erbschaftsamt Sissach

Das Sparheft Nr. 74-03140-1

ausgestellt von der Bank Leu AG, Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 13 757.20, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

Als Privatpatienten bei der ARTISANA geniessen Ihre Kinder einen Vorzugstarif – Unfall eingeschlossen.



ARTISANA

Krankenversicherung vom Bund anerkannt

Aarau · Basel · Bellinzona
Bern · Chur · Freiburg · Luzern · Näfels
St. Gallen · Weinfielden · Zürich

Inserieren bringt Gewinn!

Fälschungen sind teurer als wir.



Orell Füssli – die Druckerei für sicherste Wertschriften und Dokumente

Graphische Betriebe
Dietzingerstr. 3, 8036 Zürich, 01 33 66 11

Senden Sie mir bitte gratis und unverbindlich die neue Panorama- und Strassenkarte der Schweiz zusammen mit den detaillierten Unterlagen über die ARTISANA Pauschalversicherung für Privatpatienten (Höchst Eintrittsalter 60 Jahre).

Name: _____
Vorname: _____
Jahrgang: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Einsenden an:
ARTISANA Krankenversicherung,
Effingerstrasse 59, 3000 Bern 14



ARTISANA

Krankenversicherung vom Bund anerkannt

Aarau · Basel · Bellinzona
Bern · Chur · Freiburg · Luzern · Näfels
St. Gallen · Weinfielden · Zürich

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975-1977

Im April 1978 erschien als Sonderheft Nr. 90 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975-1977

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1975-1977 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.